









Grusswort

Hansueli Beer **Präsident SKG**

Wir freuen uns, Sie zur ersten Tagung Schweizer Hunderassen im Kompetenzzentrum Hund Schweiz zu begrüssen.

Die Schweizer Hunderassen sind Teil unseres kulturellen Erbes und verdienen besonderen Schutz. Es ist unsere Verantwortung ihre Standards zu erhalten, weiterzuentwickeln und ihre Gesundheit langfristig zu sichern. Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit und Förderprogramme stärken wir das Bewusstsein für diese einzigartigen Rassen. Ein sorgfältiges Gesundheitsmonitoring hilft, den Genpool zu überwachen und die Zucht nachhaltig zu gestalten.





Tagungsprogramm

10.00	Begrüssung Hansueli Beer
10.30	Buch "Schweizer Hunderassen" Andreas Rogger
12.15	Mittagspause Stehlunch
14.00	Swiss Dogs on Ice Dr.med. vet. Johannes Herbel
15.30	ProSpecieRara Dr. med. vet. Yvonne Jaussi
16.00	Fragerunde
16.30	Ende der Veranstaltung



Die heutige Tagung in drei Teilen:

Teil 1: "lebendige Traditionen der Schweiz"

Nächste Eingabemöglichkeit im Jahr 2028 Bundesamt für Kultur, Vorbereitung und Basis der Eingabe: Buch zu den Schweizer Hunderassen. Vorstellung durch Andreas Rogger

Teil 2: "Swiss Dogs on Ice"

Projekt zur Erhaltung der genetischen Vielfalt, Vorstellung durch Johannes Herbel

Teil 3: "ProSpecieRara"

Ein Projekt zur Förderung der Öffentlichkeitsarbeit, Zusammenarbeitsvertrag mit ProSpecieRara wird angestrebt, Vertrag ist in Vorbereitung, Vorstellung durch Yvonne Jaussi







Warum ein Buch?

Aufnahme in die Liste der lebendigen Traditionen der Schweiz

Die Rassehundezucht soll als lebendige Tradition in die offizielle Liste der Schweiz aufgenommen werden – ein erster, wichtiger Schritt auf dem Weg zur Anerkennung als immaterielles UNESCO-Weltkulturerbe.

Wenn wir diese Arbeit ohnehin leisten, können die erarbeiteten Inhalte gleichzeitig als Grundlage für eine Publikation (z.B. in Buchform) genutzt werden.

Situation in Europa

In Europa ist Portugal bereits einen Schritt weiter: Dort wurde die Rassehundezucht als immaterielles Kulturerbe durch die UNESCO anerkannt. Weitere Länder sind aktuell in Abklärung oder Vorbereitung – konkrete Zusagen aus anderen Staaten liegen derzeit jedoch noch nicht vor.

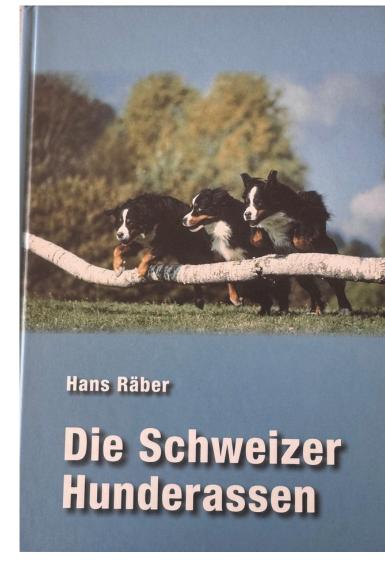


Wissen bewahren und zugänglich machen

Hans Räber hat mit seinem Werk «Die Schweizer Hunderassen» ein Buch von aussergewöhnlichem fachlichem Wert geschaffen. Es enthält nicht nur breites kynologisches Wissen, sondern auch eine Fülle an wissenschaftlich fundierten Fakten – ein Meilenstein in der Dokumentation unserer einheimischen Rassen.

Heute sind viele dieser Informationen online verfügbar und leicht abrufbar. Dennoch bleibt Räbers Werk ein wichtiges Fundament – als umfassende Quelle, als Zeitdokument und als Referenz für Zucht, Forschung und Kulturgeschichte.

Die Herausforderung unserer Zeit ist es, dieses Wissen zeitgemäss aufzubereiten und dauerhaft für alle Interessierten zugänglich zu machen – sei es digital, gedruckt oder in neuen Formaten.



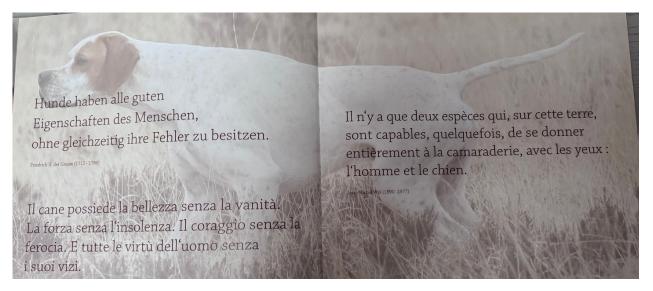


Ein Buch, das berührt – nicht nur informiert

- Wenn wir ein neues Buch realisieren, dann geht es nicht allein um Fakten. Wir wollen Emotionen wecken, Sehnsüchte ansprechen und Stimmungen einfangen. Es soll ein Werk entstehen, das Herz und Auge gleichermassen anspricht – eine Hommage an unsere Schweizer Rassen und ihre Geschichten.
- Ein inspirierendes Beispiel ist das Jubiläumsbuch "100 Jahre Setter und Pointer Club Schweiz": Weniger Text, dafür kraftvolle Bilder, persönliche Geschichten und emotionale Tiefe.
- Im Zentrum stehen die Hunde, die Menschen, die Leidenschaft lebendig, authentisch und nah.

So wird aus einem Buch mehr als eine Dokumentation: ein emotionales Erlebnis und ein bleibender Wert.

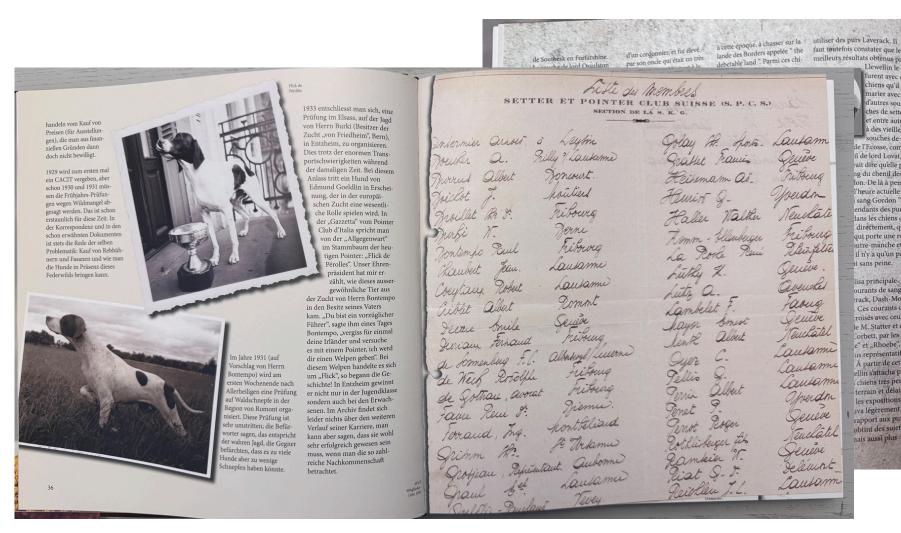




• Ein Buch lebt durch seine Menschen → Einbezug von vielen Protagonisten.

 Geschichten Verbinden → Story-Telling um den persönlichen Aspekt und den Bezug zur Rasse zu betonen.

 Kurze geschichtliche Abhandlung → Die Schweizer Hunderassen blicken auf eine lange und vielfältige Geschichte zurück.

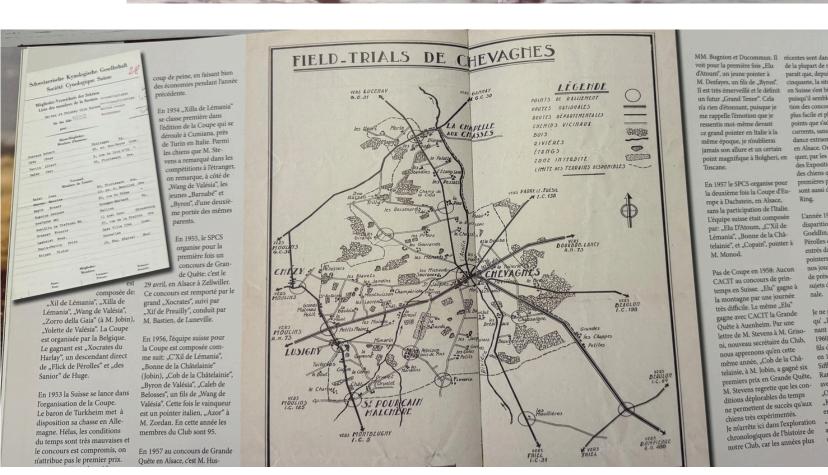




- Einfach erklärt → kein Fachchinesisch, verständlich für alle Interessierten.
- Für alle Hundeliebhaber → Zielgruppen sind nicht die Kynologen sondern Laien mit Interesse an Hunden.







Die Autorin:

Barbara Saladin, unsere Chefredaktorin des Magazins «Hund Schweiz».

Wir haben das Datum für die heutige Veranstaltung, aufgrund der Ausstellung der Lauf- und Niederlaufhunde, verschoben. Genau heute, am Ausweichdatum, ist Barbara in den Ferien. Darum übernehme ich den Part sie vorzustellen und mit Ihnen das Buch vorzubereiten.

Barbara Saladin ist Autorin, Journalistin Texterin:

- Sie hat schon verschiedene Fachbücher verfasst <u>Liste</u>
- Sie schreibt auch spannende Krimis
- und hat schon diverse **Lehrmittel** verfasst

und zudem ist sie, wie bereits erwähnt, seit zwei Jahren die Chefredaktorin unseres Magazins «Hund Schweiz».

Ihr breites Know-How bildet eine sehr gute Ausgangslage für unser gemeinsames Projekt.



Wie soll dieses Buch denn nun ausschauen?

Unser Buch – für alle Hundefreunde, alt und jung

Dieses Buch richtet sich nicht an Fachleute, sondern an alle, die Hunde lieben und sich für ihre Geschichten interessieren – egal ob jung oder alt. Es soll kein wissenschaftliches Werk werden.

Es soll dem Leser Folgendes bieten:

- Kurze, leicht verständliche Einblicke in die Geschichte, ohne kompliziertes Fachchinesisch
- Prägnante, übersichtliche Fakten zu jeder Schweizer Hunderasse.
- Viele verschiedene Stimmen: Züchter, Liebhaber und Menschen, die den Hunden nahe sind, teilen ihre Erfahrungen, persönlichen Momente und Stories.
- Storytelling, das den persönlichen und privaten Aspekt betont nah am Menschen und nah am Hund.

Natürlich darf die Bildsprache nicht fehlen: Viele aussagekräftige Fotos bringen Emotionen direkt zum Leser und machen das Buch lebendig und greifbar.

So entsteht ein Buch, das informiert, berührt und verbindet – für alle, die Hunde in ihrem Herzen tragen.

Buchprojekt Schweizer Hundrassen				
Herausgeberin:	Schweizerisch	e Kynologische Gesellschaft SKG		
Autorin:	Barbara Salad	in		
Erscheinungstermin:	Ende 2027			
Sprachen:	Deutsch, Fran	zösisch, Italienisch		
Seitenplan				
Reihenfolge	Anzahl Seiten	Thema		
1	1	Schmutztitel		
2	1	Impressum		
3	2	Vorwort Hansueli Beer		
4	2	Vorwort Nr. 2		
5	2	Kapiteltitel Einleitung		
6	2	Finleitung		

Einführung

Reihenfolge	Anz. Seiten	Thema
1	1	Schmutztitel
2	1	Impressum
3	2	Vorwort Hansueli Beer
4	2	Vorwort Nr. 2

Einleitung

Reihenfolge	Anz. Seiten	Thema
5	2	Kapiteltitel: Einleitung
6	2	Einleitung
7	6	Vorstellung SKG
8	6	Schweizer Hunderassen als Kulturgut und in der Tradition und Kultur
9	10	Hundezucht und was zählt (früher, heute)

Kurzportraits

Reihenfolge	Anz. Seiten	Thema
10	2	Kapiteltitel: Kurzportraits
11	2	St. Bernhardshund (SB), Kurzportrait
12	2	Grosser Schweizer Sennenhund (GS), Kurzportrait
13	2	Berner Sennenhund (BS), Kurzportrait
14	2	Appenzeller Sennenhund (AS), Kurzportrait
15	2	Entlebucher Sennenhund (ES), Kurzportrait
16	2	Schweizer Laufhund (LH), Kurzportrait
17	2	Schweizer Niederlaufhund (NH), Kurzportrait
18	2	Berger Blanc Suisse (BB), Kurzportrait
19	2	Continental Bulldog (CB), Kurzportrait

Reihenfolge	Anz. Seiten	Thema
20	2	Kapiteltitel FCI Gruppe 1: Berger Blanc Suisse
21	4	Geschichte, Herkunft und Nutzen
22	4	Aussehen und Physiologie
23	4	Charakter und Temperament
24	4	Pflege und Gesundheit
25	4	Training und Erziehung
26	4	Hundesport

Reihenfolge	Anz. Seiten	Thema
27	2	Berger Blanc Suisse: Porträt Mensch
28	2	Berger Blanc Suisse: Veranstaltungen oder Ort
29	2	Berger Blanc Suisse: aussegewöhnlicher Hund



Reihenfolge	Anz. Seiten	Thema
30	2	Kapiteltitel FCI Gruppe 2: Sankt Bernhardshund, Grosser Schweizersennenhund, Berner Sennenhund, Appenzeller Sennenhund, Entlebucher Sennenhund
31	4	Geschichte, Herkunft und Nutzen
32	4	Aussehen und Physiologie
33	4	Charakter und Temperament
34	4	Pflege und Gesundheit
35	4	Training und Erziehung
36	4	Hundesport

Reihenfolge	Anz. Seiten	Thema
37	2	Sankt Bernhardshund: Portät Mensch
38	2	Sankt Bernhardshund: Veranstaltung oder Ort
39	2	Sankt Bernhardshund: aussergewöhnlicher Hund



Reihenfolge	Anz. Seiten	Thema
40	2	Grosser Schweizer Sennenhund: Porträt Mensch
41	2	Grosser Schweizer Sennenhund: Veranstaltung oder Ort
42	2	Grosser Schweizer Sennenhund: aussergewöhnlicher Hund



Reihenfolge	Anz. Seiten	Thema
43	2	Berner Sennenhund: Porträt Mensch
44	2	Berner Sennenhund: Veranstaltung oder Ort
45	2	Berner Sennenhund: aussergewöhnlicher Hund



Reihenfolge	Anz. Seiten	Thema
46	2	Appenzeller Sennenhund: Porträt Mensch
47	2	Appenzeller Sennenhund: Veranstaltung oder Ort
48	2	Appenzeller Sennenhund: aussergewöhnlicher Hund



Reihenfolge	Anz. Seiten	Thema
49	2	Entlebucher Sennenhund: Porträt Mensch
50	2	Entlebucher Sennenhund: Veranstaltung oder Ort
51	2	Entlebucher Sennenhund: aussergewöhnlicher Hund



Reihenfolge	Anz. Seiten	Thema	
52	2	Kapiteltitel FCI Gruppe 6: Schweizer Laufhunde, Schweizer Niederlaufhunde	
53	4	Geschichte, Herkunft und Nutzen	
54	4	Aussehen und Physiologie	
55	4	Charakter und Temperament	
56	4	Pflege und Gesundheit	
57	4	Training und Erziehung	
58	4	Hundesport	

Reihenfolge	Anz. Seiten	Thema
59	2	Schweizer Laufhund: Porträt Mensch
60	2	Schweizer Laufhund: Veranstaltung oder Ort
61	2	Schweizer Laufhund: aussergewöhnlicher Hund



FCI Guppe "provisorisch anerkannt"

Reihenfolge	Anz. Seiten	Thema	
65	2	Kapiteltitel FCI Gruppe "prov. anerkannt": Continental Bulldog	
66	4	Geschichte, Herkunft und Nutzen	
67	4	Aussehen und Physiologie	
68	4	Charakter und Temperament	
69	4	Pflege und Gesundheit	
70	4	Training und Erziehung	
71	4	Hundesport	

FCI Gruppe "provisorisch anerkannt"

Reihenfolge	Anz. Seiten	Thema
72	2	Continental Bulldog: Porträt Mensch
73	2	Continental Bulldog: Veranstaltung oder Ort
74	2	Continental Bulldog: aussergewöhnlicher Hund



letzte Seiten

Reihenfolge	Anz. Seiten	Thema
75	2	Kapiteltitel Anhang
76	4	Glossar mit kynologischen Fachausdrücken
77	2	Rasseclubs
78	2	Weitere Kontakte / Adressen / Links
	40	Manövriermasse / Fotostrecken
Total	260	

Workshop:

Ihre Hilfe ist gefragt! Damit unser Buch lebendig, vielfältig und authentisch wird, brauchen wir Ihre Unterstützung.

So geht's:

- Arbeiten Sie in kleinen Gruppen ca. 30 Minuten
- Die Gruppen können sich frei zusammenstellen

Ziel:

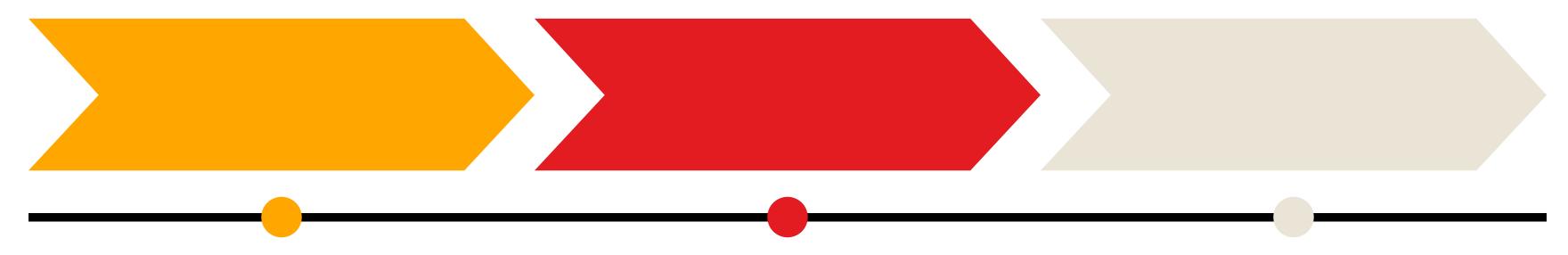
Sammeln Sie gemeinsam Daten zu: Personen, Namen, Geschichten, Orten, Ereignisse oder Veranstaltungen, die im Buch nicht fehlen dürfen – Dinge, die berührt oder geprägt haben und einfach Besonders sind. Anekdoten, Erinnerungen oder einfach ein Hinweis auf jemanden mit einer spannenden Geschichte – jede Idee zählt!

Geplanter Zeitrahmen

Wir rechnen damit, dass wir das Buch inhaltlich im Laufe des Jahres 2026 zusammenstellen können.

In der ersten Hälfte des Jahres 2027 folgt die grafische Umsetzung und das Layout. Der Druck ist für die zweite Jahreshälfte 2027 vorgesehen.

Unser Ziel ist es, das Buch spätestens zur Delegiertenversammlung der SKG im Jahr 2028 fertiggestellt und veröffentlicht zu haben.



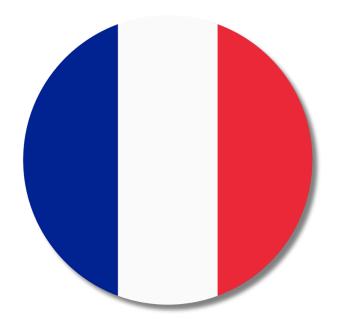
2026: Zusammenstellung Inhalte

01. - 06.2027: Layout 07. - 12.2027: Druck des Buches 2028: Erscheinungsdatum per DV SKG

Sprachen

Es ist geplant, das Buch in den Sprachen Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch herauszugeben.









Budget

- Es ist geplant, dass die SKG die Kosten für die Erstellung des Buches trägt.
- Die Rasseclubs haben die Möglichkeit, Vorbestellungen zu einem vergünstigten Preis zu tätigen. Diese Vorbestellungen sind wichtig – sie beeinflussen sowohl den endgültigen Verkaufspreis als auch die geplante Auflage des Buches.
- Der Verkauf wird zentral über die SKG organisiert.
- Ein detailliertes Budget wird erstellt, sobald der definitive Umfang und die Produktionskosten bekannt sind.



Fragen?







vetsuisse-fakultät

Tagung Schweizer Hunderassen 21. Juni 2025, Balsthal, Hannes Herbel



Swiss Dogs on Ice

Samenbank für Schweizer Hunderassen



SWISS DOGS ON ICE



Universität Bern | Universität Zürich Vetsuisse-fakultät

Samenbank



Etablierung einer Samenbank für Schweizer Hunderassen



Tagung Schweizer Hunderassen, SKG, 10. Juni 2023



Bedrohung der Schweizer Hunderassen

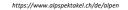
- Lebensraumrückgang
- Verlust traditioneller Aufgaben
- Verdrängung / Internationalisierung
- Genetischer Flaschenhals / Popular Sire Syndrom
- **...**





https://t3n.de/news/8-schritte-internationalisierung-1241696/







http://www.midatlanticgsmdc.com/breed-history.htm



https://www.futterhaus.de/r/labradoodle



Rückgang Schweizer Hunderassen

Zuchtrüden im Schweizerischen Laufhundeclub (gemäss Deckrüdenliste vom 9. Februar 2023 (Schweizerischer Laufhundclub))

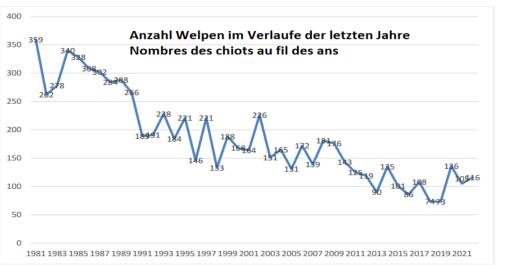
- Berner Laufhund 19
- Jura Laufhund 47
- Luzerner Laufhund 54
- Schwyzer Laufhund 32
- Berner Laufhund 20
- Jura Laufhund 49
- Luzerner Laufhund 40
- Schwyzer Laufhund 27

(gemäss Deckrüdenliste vom 12. Januar 2025 (Schweizerischer Laufhundclub))

Swiss Dogs on Ice
Samenbank für Schweizer Hunderassen

VARIETEN° LOSNOM_AFFIXEHAUTEURPROPRIETAIREDOMICILEB11570Lego-Brandiers54Troillet Pierre-Alain1948 LourtierB716377Asco-Eggschiwald56Müller Roger7402 BonaduzB721055Garry-Roulotte Enchantée53Troillet Pierre-Alain1948 LourtierB721057Granit-Roulotte enchantée53Dill Marcel1268 BurtignyB723497Lindo-Resega Nuova56Brumana Giovanni6952 CannobioB730217Ben-Weinberg54Looser Werner8767 ElmB736181Isko-Poulotte Enchantée57Lötscher Hans6196 Marbach	'erfue	gbare	Rüden - Mâles	disponi	ibles - Masch	i disponibili
B 716377 Asco-Eggschiwald 56 Müller Roger 7402 Bonaduz B 721055 Garry-Roulotte Enchantée 53 Troillet Pierre-Alain 1948 Lourtier B 721057 Granit-Roulotte enchantée 53 Dill Marcel 1268 Burtigny B 723497 Lindo-Resega Nuova 56 Brumana Giovanni 6952 Cannobio B 730217 Ben-Weinberg 54 Looser Werner 8767 Elm	VARIETE	N° LOS	NOM_AFFIXE	HAUTEUR	PROPRIETAIRE	DOMICILE
B 721055 Garry-Roulotte Enchantée 53 Troillet Pierre-Alain 1948 Lourtier B 721057 Granit-Roulotte enchantée 53 Dill Marcel 1268 Burtigny B 723497 Lindo-Resega Nuova 56 Brumana Giovanni 6952 Cannobio B 730217 Ben-Weinberg 54 Looser Werner 8767 Elm	В	11570	Lego-Brandiers	54	Troillet Pierre-Alain	1948 Lourtier
B 721057 Granit-Roulotte enchantée 53 Dill Marcel 1268 Burtigny B 723497 Lindo-Resega Nuova 56 Brumana Giovanni 6952 Cannobio B 730217 Ben-Weinberg 54 Looser Werner 8767 Elm	В	716377	Asco-Eggschiwald	56	Müller Roger	7402 Bonaduz
B 733497 Lindo-Resega Nuova 56 Brumana Giovanni 6952 Cannobio B 730217 Ben-Weinberg 54 Looser Werner 8767 Elm	В	721055	Garry-Roulotte Enchantée	53	Troillet Pierre-Alain	1948 Lourtier
B 730217 Ben-Weinberg 54 Looser Werner 8767 Elm	В	721057	Granit-Roulotte enchantée	53	Dill Marcel	1268 Burtigny
	В	723497	Lindo-Resega Nuova	56	Brumana Giovanni	6952 Cannobio
	В	730217	Ben-Weinberg	54	Looser Werner	8767 Elm

https://www.laufhund.ch/zucht?file=files/themes/laufhunde/Dokumente/Zucht/Verfuegbare%20R%C3%BCden%20-%2009.02.2023.pdf&cid=964



https://www.laufhund.ch/zucht?file=files/themes/laufhunde/Dokumente/Zucht/Verfuegbare%20R%C3%BCden%20-%2009.02.2023.pdf&cid=5

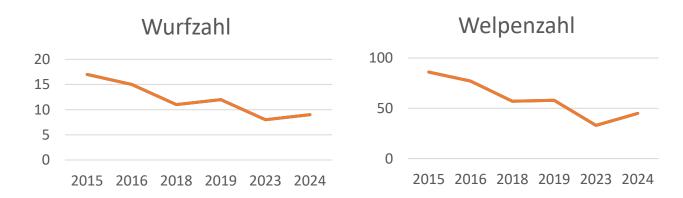


Rückgang der Schweizer Hunderassen

Zuchtrüden Schweizer Niederlaufhunde

(gemäss Deckrüdenliste, abgerufen 13. Juni 2025 (SNLC))

- 30 Deckrüden
- davon 10 Rüden 10 Jahre oder älter
- 4 Rüden für 1 Probewurf angekört







Universität Bern | Universität Zürich vetsuisse-fakultät



Rückgang der Schweizer Hunderassen



Zuchtrüden Appenzeller Sennenhunde (gemäss Deckrüdenliste, abgerufen 14. Juni 2025 (SNLC))

- 17 Deckrüden < 10 Jahre
- 8 Rüden > 10 Jahre



Zuchtrüden Entlebucher Sennenhunde (gemäss Deckrüdenliste, abgerufen 14. Juni 2025 (SNLC))

17 Deckrüden









KBS











Was bisher geschah







Juni 2023 September 2024

November 2024







vetsuisse-fakultät



Swiss Dogs on Ice

Samenbank für Schweizer Hunderassen

Ablauf

Kontaktaufnahme



Voruntersuchung & Blutentnahme



Samengewinnung & - untersuchung



Nutzung / Besamung



Lagerung

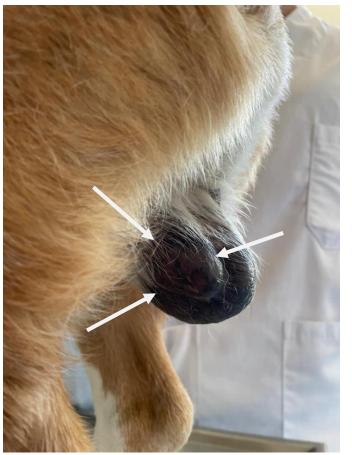


Kryokonservierung

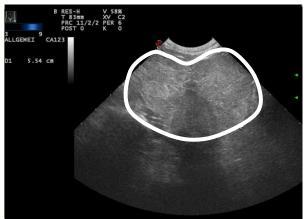


Voruntersuchung

- Allgemeine Untersuchung
 - Allgemeingesundheit
 - Vorerkrankungen
 - Zuchthistorie
- Andrologische Untersuchung
 - Hodensack / Hoden
 - Penis / Präputium
 - Prostata
 - inkl. Ultraschall







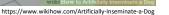


Samengewinnung



- Durch digitale Manipulation in Anwesenheit einer läufigen Hündin oder eines Dufttupfers.
- Verfahren ist etabliert und stressfrei, entspricht weitestgehend der Reflexkette des natürlichen Deckaktes.
- Der Samen wird in einem vorgewärmten sterilen Behälter gesammelt und die drei Fraktionen getrennt.











Samenuntersuchung

- Untersuchung nach modernsten internationalen Standards (und darüber hinaus)
 - CASA (Computer Assisted Sperm Analysis)
 - Durchflusszytometrie
- Untersuchung des Seminalplasmas
- Besitzer erhalten ein ausführliches Untersuchungsprotokoll





https://www.beckman.ch/flow-cytometry/research-flow-cytometers/cytofle

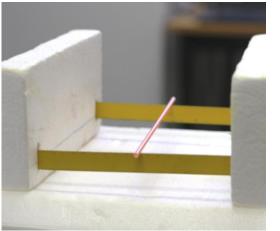


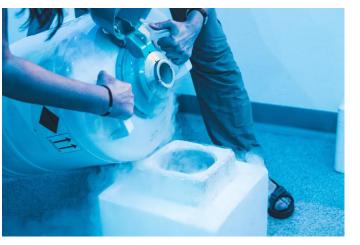
Universität Bern | Universität Zürich /etsuisse-fakultät

Kryokonservierung

- Samen wird mit einer speziellen Verdünnerlösung gemischt, damit sind die Spermien während des Einfrierprozesses vor Gefrierschäden geschützt.
- Verdünnter Samen wird in spezielle Röhrchen (Straws) gefüllt.
- Samen wird abgekühlt und dann eingefroren.
- Besamungsportionen werden in flüssigem Stickstoff bei -196 °C eingelagert.
- Alle Aktivitäten gestoppt. Samen wird voraussichtlich viele Jahrzehnte lagerungsfähig sein.









Blutentnahme



- Jedem Rüden werden 3ml EDTA-Blut entnommen.
- Blut wird dem DNA-Archiv des Instituts für Genetik Universität Bern (Prof. Tosso Leeb) für spätere Untersuchungen eingelagerten.
- Ziel: genetische Diagnostik in der Zukunft ermöglichen.





Wo

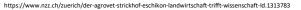


AgroVet Strickhof
 Eschikon 21
 CH-8315 Lindau



https://www.strickhof.ch/ausbildungs-versuchsbetrieb/agrovet-strickh







https://www.suisseplan.ch/projekte/347/neubau_agrovet_strickhof



https://agri150.ethz.ch/s/agrovet-strickhof-neue-lehr-und-forschungsplattform-fur-die-agrarwissenschaften/schungsplattform-fur-die-agrarwissen-generatie-a





<u>Verteilung der Besamungsportionen</u>

Die gewonnen Besamungsportionen werden in zwei gleichwertige Hälften aufgeteilt:

Besamungsportionen für die Rüdeneigentümer:

50 % der Besamungsportionen gehen in den direkten Besitz der Rüdeneigentümer über. Samen kann für private Zuchtvorhaben genutzt werden. Der Tiefgefriersamen kann in der Samenbank des Tierspitals aufbewahrt werden.

Besamungsportionen für das Projekt:

50 % werden dem Projekt zugeführt und dienen übergeordneten Ziel, den Erhalt der Schweizer Hunderassen zu sichern. Das Material zentral verwaltet und kann wird gezielt eingesetzt werden, zur Förderung zukünftiger Zuchtprogramme.





Finanzierung & Kosten

- Anschubfinanzierung durch die Albert-Heim-Stiftung zum Projektstart (2 Jahre).
- Volle Kostenübernahme(!) für Samengewinnung, Samenaufbereitung, Tiefgefrierung und Lagerung
 Für Rüdenbesitzer:innen entstehen keinerlei weitere finanzielle Aufwendungen.
- Die Besamungsportionen in Ihrem Besitz können zu den üblichen Lagerungsgebühren eingelagert werden (derzeit ca. CHF 50 / Jahr).
- Plan: Langfristig Finanzierung durch weitere Förderungen, Zuchtvereine, Kostenbeitrag bei Samennutzung. Das Projekt ist nicht auf Gewinnerzielung ausgelegt.



Auswahl der Rüden

- Rüden der Schweizer Hunderassen (Bernhardiner, Berner Sennenhund, Appenzeller Sennenhund, Entlebucher Sennenhund, Großer Schweizer Sennenhund, Schweizer Laufhund, Schweizer Niederlaufhund, Weisser Schweizer Schäferhund, Continental Bulldog).
- Keine Altersbeschränkungen.
- FCI anerkannte Ahnentafel / Zuchtzulassung.
- Hunde ohne FCI anerkannte Ahnentafel können phänotypisiert und angekört werden.





Einsatz Tiefgefriersamen

- Kommission aus einem Projektbeteiligten der Vetsuisse Fakultät, einem Mitglied des Arbeitskreises Zucht, Verhalten, Tierschutz (AKZVT) und einer Vertreter:in des betreffenden Zuchtverein.
- Entscheiden gemeinsam über Anfragen zum Einsatz von Tiefgefriersamen aus Swiss Dogs on Ice.
- Beitrag zur Gesunderhaltung der Rasse und zur genetischen Diversität sind dabei zu berücksichtigen.
- Solange der Rüde lebt und fruchtbar ist, kann kein Samen aus dem Projekt verwendet werden.
- Besamung am Tierspital Zürich (Kleintierreproduktion, Prof. Fredi Janett).
- Plan: Bei Nutzung wird ein Unkostenbeitrag in Höhe der für die Rasse durchschnittlichen Deckgebühren in Rechnung gestellt, der in die Weiterfinanzierung des Projektes fliesst.

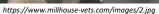


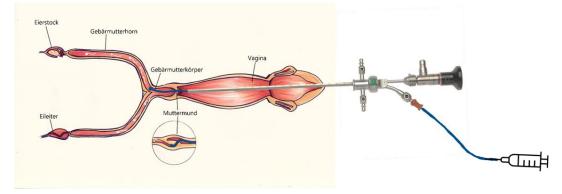


Einsatz Tiefgefriersamen

Transzervikale, intrauterine Besamung, an der stehenden Hündin







C. Linde Forsberg, M. Forsberg . Fertility in dogs in relation to the time and site of insemination with fresh and frozen semen 1989. Journal of reproduction and fertility.

ungefähre Trächtigkeitsraten im Vergleich				
Frischsamen (Natürliche Bedeckung oder Ab- und Besamung)	85-90%			
Verdünnter gekühlter Samen	80%			
Tiefgefriersamen (Intravaginale Besamung)	ca. 30%			
Tiefgefriersamen (Intrauterine Besamung)	70%			



Zusammenfassung

- Langfristige (Jahrzehnte) Lagerung von direkt nutzbarem genetischen Material.
- Klare Vorteile für Rüdenbesitzende und für die Schweizer Hunderassen. Nur Gewinner!
- Gut abgewogener Einsatz des Samens nach dem Versterben des Rüden, ggf. auch nach genetischen Erkenntnissen, die wir heute noch gar nicht haben.



nttps://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Leuchtturm_Rheinquelle?uselang=de



Call for Action



https://houseofswitzerland.org/swissstories/history/st-bernard-making-alpine-legend

- Fragen und Anregungen
- Sorgen und Vorbehalte
- Wünsche und Ideen

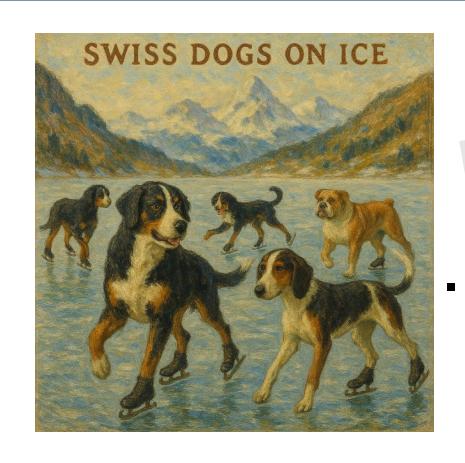








Herzlichen Dank



Mir wänd öich Hüünd ufs Iis

Kontakt: **Dr. Johannes Herbel** Kleintierreproduktion Tierspital UZH, Winterthurerstrasse 260, 8057 Zürich swissdogsonice@vetclinics.uzh.ch





ProSpecieRara

Vertrag für alle Rassen läuft über die SKG

Die SKG führt momentan Vertragsverhandlungen mit ProSpecieRara. Der Vertragsvorschlag wurde von der SKG für alle Rassen aufgesetzt – jedoch wird sich die Te.ilnahme auf die sogenannten «Bauernhunde» beschränken

- Sankt Bernhardshund
- Grosser Schweizer Sennenhund
- Berner Sennenhund
- Appenzeller Sennenhund (bereits aktiv)
- Entlebucher Sennenhund

Wir hoffen den definitiven Vertrag noch in diesem Jahr unterzeichnen zu können.





ProSpecieRara

Was haben wir für Vorteile?

Reputation nutzen

<u>ProSpecieRara</u> geniesst als nationale Organisation mit ihrem Engagement für bedrohte Tier- und Pflanzenarten einen hervorragenden Ruf. Dieses Vertrauen und diese Bekanntheit gilt es gezielt zu nutzen.

Webpräsenz stärken

Am <u>Beispiel des Appenzeller Sennenhund-Clubs</u>: Verlinkungen auf der Website von ProSpecieRara ermöglichen Sichtbarkeit und Reichweite. Die Clubs können sich dort aktiv präsentieren. So könnte die Bekanntheit der einzelnen Rassen bzw. Rasseclubs gestärkt werden.

Tiervermittlung fördern

Die <u>Plattform</u> bietet die Möglichkeit, Tiere – zunächst ein Beispiel, später gezielt Welpen – zur Vermittlung vorzustellen. So kann ein zentraler, vertrauenswürdiger Kanal für Züchter und Interessenten entstehen.

ProSpecieRara

Was haben wir für Vorteile?

Digitale Broschüre für die Mitglieder der SKG

Eine digitale Informationsbroschüre für alle Mitglieder der SKG schafft Mehrwert und stärkt die gemeinsame Kommunikation. Der Versand erfolgt über die SKG.

Projektunterstützung nutzen

Clubs und Organisationen haben die Möglichkeit, bei ProSpecieRara gezielt um Unterstützung für Projekte anzufragen – sei es in personeller, finanzieller oder kommunikativer Hinsicht.



Fragen?













Adresse

Schweizerische Kynologische Gesellschaft SKG Thalstrasse 49 4710 Balsthal

E-Mail

info@skg.ch

Telefon

031 306 62 62

Webseite

skg.ch hundschweiz.ch